

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

vom 21.10.2020

im Ratssaal

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Bürgermeister Matthias Burth

Ausschussmitglieder

Pierre Groll

Karin Halder

Michael Halder

Oliver Jöchle

Rainer Marquart

Stefan Maucher

Robert Rothmund

Gabi Schmotz Stadträtin

Franz Thurn

Verwaltung

Brigitte Thoma

Schriftführer/in

Silke Johler

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Martin Waibel

entschuldigt per Mail vom 04.10.2020

Ortsvorsteher/in

Margit Zinser-Auer Ortsvorsteherin

entschuldigt

Tagesordnung

Beschluss-Nr.

- | | |
|----|--|
| 6 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll |
| 7 | Hausmeister Grundschule/Sporthalle/Stadthalle Personalbedarf
Vorlage: 20/172/2020 |
| 8 | Durchführung Playmobil-Ausstellung im Jahr 2022
Vorlage: 30/227/2020 |
| 9 | Bundesprogramm Sprach-Kita - Verlängerung
Vorlage: 20/169/2020 |
| 10 | Verschiedenes |
| 11 | Anfragen |

Beschluss-Nr. 6

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung, Protokoll

BM Burth begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beschluss-Nr. 7

Hausmeister Grundschule/Sporthalle/Stadthalle Personalbedarf
Vorlage: 20/172/2020

BM Burth erläutert, dass der Hausmeister an der Grundschule zugleich für die Grundschulsporthalle und die Stadthalle zuständig ist.

Aufgrund zwischenzeitlich veränderter Rahmenbedingungen wie Ausbau der Ganztagesbetreuung, intensive Nutzung der GS-Sporthalle, Nutzung der Stadthalle unter der Woche durch die VHS, die Grundschule und die Edith-Stein-Schule ist eine Präsenz des Hausmeisters von 6:30 Uhr bis 17:00 Uhr erforderlich. Die Mittagspause beträgt eine Stunde. Hinzu kommen noch die Veranstaltungen unter der Woche und am Wochenende in der Stadthalle.

Stadthalle	Wochenende	Unter der Woche	Sporthalle mit Foyer u. Küche
2017	24	10	2
2018	22	7	3
2019	32	5	4
2020	21	43	1

Der Hausmeister muss diese teilweise betreuen oder zumindest eine Übergabe mit Einweisung und eine Abnahme vornehmen. Teilweise handelt es sich auch um mehrtätige Veranstaltungen.

Die coronabedingte Verschiebung der Veranstaltungen vom Wochenende auf Veranstaltungen (Infoveranstaltungen, Jahreshauptversammlungen, Gremiensitzungen der Stadt und Externer) unter der Woche lässt sich an den Zahlen für 2020 erkennen.

Auch der Urlaub konnte aufgrund verschiedener Bau- und Revisionsmaßnahmen nicht in den Ferien genommen werden.

Trotz der coronabedingten Schulschließung vom 17.03.2020 bis 28.06.2020 war ein Abbau von Urlaub und Überstunden nur in sehr geringem Maße möglich. Dies war durch vielfältige Handwerkertätigkeiten, vorbereitende Arbeiten für den Abbruch des alten Schulgebäudes (1928er Bau) und höherer zeitlicher Aufwand für die Schutz- und Hygienemaßnahmen während der Notbetreuung und der Wiederaufnahme des Schulbetriebs unter Pandemiebedingungen verursacht.

Coronabedingt finden zwischenzeitlich zwar weniger Wochenendveranstaltungen statt, aber die Stadthalle wird seit März für Gemeinderatssitzungen, Infoveranstaltungen und Jahreshauptversammlungen der Vereine und anderer Institutionen verstärkt genutzt.

Auch der Übungs- und Trainingsbetrieb in der Sporthalle wurde nach den Sommerferien wieder aufgenommen.

Daraus resultieren nun nach wie vor erhebliche Überstunden und Resturlaubsstände, die nicht ohne weiteres abgebaut werden können.

Stand 31.08.2020: Überstunden 2.424 Stunden; Urlaub: 189 Tage

Dieser Problematik sollte durch eine 50-Prozentstelle zur Verstärkung entgegengewirkt werden. Dazu hatte der Verwaltungsausschuss am 20.02.2019 folgenden Beschluss gefasst.

1. Es wird eine Hausmeisterstelle zur Verstärkung mit einem Beschäftigungsumfang von 0,5 VK geschaffen.
2. In der Stellenausschreibung erfolgt bereits ein Hinweis, dass eine Aufstockung in den kommenden Jahren wegen der geplanten Neubauten angedacht ist.

Leider konnte trotz mehrmaliger Ausschreibung 2019 zunächst keine 50 Prozentkraft gefunden werden. Eine Einstellung zum 01.02.2020 erbrachte nicht die gewünschte Entlastung, so dass dieses Beschäftigungsverhältnis im gegenseitigen Einvernehmen zum 30.06.2020 wieder beendet wurde.

Aufgrund des nun anstehenden Neubauvorhabens der Grundschule und der damit verbundenen Vergrößerung der Flächen und Räume wird eine Ganztagesstelle benötigt.

Bis zur Inbetriebnahme des Neubaus kann die Verstärkungsstelle den Abbau der Überstunden und Urlaub ermöglichen und auch die Vertretung in anderen Objekten der Stadt übernehmen.

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig:

- 1. Der Verwaltungsausschuss stimmt der Schaffung einer zweiten Hausmeisterstelle in Vollzeit für die Bereich Grundschule, Sporthalle, Stadthalle zu.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Stelle schnellstmöglich zu besetzen.**

Beschluss-Nr. 8

Durchführung Playmobil-Ausstellung im Jahr 2022

Vorlage: 30/227/2020

Frau Johler erläutert, dass bekanntlich aktuell sehr erfolgreich für Aulendorfer Verhältnisse die Playmobil-Ausstellung von Oliver Schaffer läuft. Es haben nun nahezu 17.000 Besucher die Ausstellung besucht. Dies ist in Anbetracht der Corona-Einschränkungen eine sehr gute Zahl. Die Verwaltung ist davon überzeugt, dass ohne Corona noch mehr Besucher gekommen wären, zum Einen weil deutlich mehr Schulklassen und Kindergartengruppen die Ausstellung besucht hätten (hier liegt Aulendorf als Bahnknotenpunkt optimal, diesbezüglich eine sehr große Stärke Aulendorfs), durch diese Gruppenbesuche wären auch sicherlich zahlreiche Familien dieser Kinder nochmals zu Besuch gekommen (Geschwisterkinder usw.).

Der korrigierte Abmangel liegt Stand heute bei rund 6.700 Euro.

Die Verwaltung schlägt nun vor, im Herbst/Winter 2022 wiederum eine Playmobil-Ausstellung mit Oliver Schaffer durchzuführen. Es gäbe Synergieeffekte (Zeitersparnis bei Werbung, weil alle Vorgaben bereits bekannt, Kostenersparnis beim Marketingbudget, weil man hier nun auch Erfahrung hat, Vitrinen vorhanden...).

Dieser Zeitraum ist der einzige noch freie Zeitraum bei Herrn Schaffer bis Anfang 2023 und müsste entsprechend zeitnah vertraglich abgeschlossen werden. Der Zeitraum selbst ist wegen der Herbst- und Weihnachtsferien gut, zudem ist das Herbst- und Winterwetter optimal für eine Ausstellung im Innenbereich.

Die Kosten für die Leihe für drei Monate liegen bei 20.000 Euro netto. Daneben fallen noch Kosten für Transport, Aufbau, Werbung usw. an.

Der Verwaltungsausschuss stimmt einstimmig der Durchführung einer Playmobil-Ausstellung im Jahr 2022 zu den genannten Konditionen zu.

Beschluss-Nr. 9

Bundesprogramm Sprach-Kita - Verlängerung **Vorlage: 20/169/2020**

BM Burth erläutert, dass es vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend das Förderprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“ gibt. Ziel der Förderung ist die Verbesserung der Qualität der Kindertagesbetreuung durch Stärkung des Systems frühe Bildung, Qualifizierung und Spezialisierung der Funktionsstelle (zusätzliche Fachkräfte), fachliche Unterstützung und Weiterentwicklung der Kita-Teams, Stärkung und Qualifizierung der Fachberatung sowie Schaffung von Aufstiegsmöglichkeiten für berufserfahrene Erzieherinnen.

Im Verwaltungsausschuss wurde am 11.01.2017 der Antrag auf Aufnahme in das Bundesförderprogramm „Sprach-Kitas“ beschlossen. Die Zuwendungen auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung des Bundesprogramms werden bis 31.12.2020 gewährt.

Erfreulicherweise wurde das Programm für alle Teilnehmer bis 31.12.2022 verlängert.

Rückblick/Weiterführung des Bundesprogramms:

Die Programmergebnisse können sich sehen lassen. Das Programm erzielt eine enorme Flächenentwicklung: Bundesweit jede zehnte Kita ist inzwischen eine Sprach-Kita. Mehr als 500.000 Kinder und deren Familien profitieren von dem Bundesprogramm. Das Programm trägt direkt in den Kitas dazu bei, die Qualität der sprachlichen Bildung zu verbessern und die Fachkräfte in Kitas erhalten spürbare Unterstützung bei ihrer täglichen Arbeit: durch zusätzliche zeitliche Ressourcen und fachliche Beratung. Zudem wird die Sprachförderung von den Eltern sehr positiv wahrgenommen.

Auf dieser Grundlage und in Abstimmung mit Frau Schwald, Kindergartenleitung Villa Wirbelwind, befürwortet die Stadt Aulendorf eine Weiterführung des Bundesprogrammes Sprach-Kita bis zum 31.12.2022. Neben dem städtischen Kindergarten Villa Wirbelwind bietet in Aulendorf auch der 3-Gruppige Kindergarten St. Berta die Sprachförderung an. Der Kindergarten St. Berta hat sich ebenfalls für eine Weiterführung des Programmes ausgesprochen.

Zusätzliche Fachkraft für sprachliche Bildung in Kindertageseinrichtungen:

Neben den fachlich-inhaltlichen Schwerpunkten bleibt auch der jährliche (nicht zurückzahlbare) Zuschuss für eine zusätzliche Fachkraft von 25.000 Euro unverändert. Im Jahr 2020 wurden von der Stadt Aulendorf zwei Mittelabrufe vorgenommen. Vom 01.01.2020 – 30.06.2020 und vom 01.07.2020-31.12.2020 wurden halbjährlich 12.498 EUR (mtl. 2.083 Euro) abgerufen. Dies entspricht im Förderzeitraum 2020 einer Gesamtzuwendung von 24.996 Euro.

Zur Umsetzung der Maßnahme wurde eine 50% Stelle zum 01.03.2017 befristet bis 31.12.2020 als Sprachförderungskraft, EG TVöD S 8b ausgeschrieben und neu besetzt. Im Jahr 2019 entsprach dies einem Jahresgehalt von brutto 21.505,14 Euro/Arbeitgeberaufwand 27.991,09 Euro. Unter Berücksichtigung der Förderung in Höhe von 24.996 Euro entspricht dies einem tatsächlichen Personalaufwand in Höhe von 2.995,09 Euro im Jahr für die Stadtverwaltung.

Auf eigenen Wunsch wird die bisherige Stelleninhaberin zum 31.10.2020 die Stadt Aulendorf verlassen. Um die Sprachförderung im gewohnten Umfang weiter fortführen zu können, muss in diesem Zuge die 50% Stelle, EG TVöD S 8b, ausgeschrieben und neu besetzt werden.

Zusätzliche Sachkosten

Im Rahmen der Sprachförderung kommen auf die Stadtverwaltung weitere zusätzliche Kosten in Höhe von 3.000 Euro/Jahr zu. Diese Sachkosten beinhalten Ausgaben für Spielmaterialien und wie bisher eine Umlage in Höhe von 50 Euro mtl. vom Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V., gültig bis 31.12.2022. Der Träger erhält zum 30.06. und zum 30.11. der Jahre 2021 und 2022 vom Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V. jeweils eine Rechnung in Höhe von 300 Euro.

Der Verwaltungsausschuss beschließt einstimmig:

- 1. Der Verwaltungsausschuss stimmt einer Fortführung des Bundesprogramms Sprach-Kita bis zum 31.12.2022 zu und beauftragt die Verwaltung den Antrag zur Fortführung des Bundesprogramms „Sprach-Kita“ an den Landesverband Kath. Kindertagesstätten Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. weiterzuleiten.**
- 2. Der Verwaltungsausschuss stimmt der Übernahme der Kosten in Höhe von ca. 6.000 Euro/Jahr, die im Zusammenhang mit der Aufnahme des Programmes anfallenden, zu. Diese Kosten teilen sich in Personalkosten, die über den Zuschuss in Höhe von 25.000 EUR jährlich hinausgehen (ca. 3.000 Euro/Jahr) und zusätzliche Sachkosten für Spielmaterialien und Umlage Landesverband Kath. Kindertagesstätten e.V. (ca. 3.000 Euro/Jahr). Die Mittel werden im Haushaltsplan 2021 und in den folgenden Haushalten eingestellt.**
- 3. Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Ausschreibung und Nachbesetzung der 50 % Stelle, pädagogischen Fachkraft im Kindergarten Villa Wirbelwind, in der Entgeltgruppe TVöD S 8b.**

Beschluss-Nr. 10

Verschiedenes

Maskenpflicht an Schulen und außerschulische Nutzung

BM Burth informiert, dass heute Mittag die Mitteilung kam, dass es ab morgen an den weiterführenden Schulen eine Ausnahme von der Maskenpflicht geben wird. Diese betrifft die Pausen außerhalb des Gebäudes unter Einhaltung des Mindestabstands. Zudem wurden die Regelungen zur außerschulischen Nutzung, die am Montag erlassen wurde, nun wieder zurückgenommen.

Beschwerdemanagement/Mängelcheck Homepage

SR Thurn spricht nochmals das sogenannte „Beschwerdemanagement“ bzw. „Mängelcheck“ auf der städtischen Homepage an. Er möchte wissen, ob dies nur vom Betriebshof bearbeitet wird.

Frau Thoma erläutert, dass sie dies noch prüfen muss. Bisher wurden zumeist eher technische Mängel gemeldet, so dass eine Weiterleitung der anderen Beschwerden mit dem Betriebshof vereinbart wurde.

Mandatos

Frau Thoma informiert, dass die Sperre für die Mail-App heute aufgehoben wurde. Die Verwaltung wird über die weitere Vorgehensweise informieren.

Hofgartentreff – Personalsituation

Frau Thoma informiert weiter, dass der Hofgartentreff ab voraussichtlich November wieder personell normal aufgestellt sein wird. Die neue Leitung wird dann auch ihren Dienst antreten.

Haushaltsansätze Feuerwehr

SR Thurn fragt, ob die Haushaltsansätze der Feuerwehr eingereicht wurden.

Dies verneint BM Burth.

Beschluss-Nr. 11
Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

ZUR BEURKUNDUNG !

Bürgermeister:

Für das Gremium:

Schriftführer:

.....

.....

.....

.....